

Deinen **Ansprechpartner** erreichst Du unter:

Betreuungsforstamt Westliche Altmark
Hagenstraße 11, 38486 Klötze

Telefon: (03 90 9) 40 20 Fax: (03 90 9) 40 21 14
Mail: forstamt.kloetze@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de

Betreuungsforstamt Harz
Poststraße 33, 06526 Sangerhausen / OT Wippra

Telefon: (03 47 75) 81 10 Fax: (03 47 75) 81 129
Mail: forstamt.wippra@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de

Betreuungsforstamt Naumburg
Querfurter Str. 22, 06268 Querfurt / OT Ziegelroda

Telefon: (03 46 72) 93 10 Fax: (034672) 93 11 50
Mail: forstamt.naumburg@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de

Betreuungsforstamt Dessau
Heidebrückenweg 28, 06849 Dessau-Roßlau

Telefon: (03 40) 21 66 70 Fax: (03 40) 21 66 73 4
Mail: forstamt.dessau@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de



Der Beruf Forstwirt/-in

AUSBILDUNG

*Ausbildungsmöglichkeiten
in den Betreuungsforstämtern
des Landeszentrum Wald
Sachsen-Anhalt*



Wie geht es weiter nach Abschluss der Ausbildung zum Forstwirt / zur Forstwirtin?

Der ausgebildete Forstwirt / die ausgebildete Forstwirtin kann in seinem/ihrer Beruf in forstlichen Lohnunternehmen, Privatforstbetrieben und im Kommunalwald tätig werden.

Voraussetzung dafür ist natürlich ein guter Abschluss und persönliche Flexibilität.

Offen stehen weiterhin berufssähnliche Einsatzmöglichkeiten (z. B. Landschaftspflege, Umwelttechnik).

Natürlich kannst Du dich nach mindestens 3 Jahren Berufspraxis als Forstwirt auch zum Forstwirtschaftsmeister oder zum Maschinenführer qualifizieren.

Was gehört zum Berufsbild des Forstwirtes nach Berufsbildungsgesetz und der Verordnung über die Ausbildung zum Forstwirt?

Begründung von Waldbeständen

Pflanzung von Laub- bzw. Nadelbaumjungpflanzen auf Freiflächen oder unter Schirm mit nachfolgend mehrjähriger Pflege der Kulturen.



Waldpflege

Pflegen der Waldbestände (Dickung bis Baumholz) bis zur Holzernte zum Teil ohne Holzanfall.

In Abhängigkeit von Alter und Baumart erfolgt die Pflege manuell oder maschinell (Mischungsregulierung, Standraumregulierung, Aufschluss).



Holzernte

Erfolgt entweder manuell mit der Motorsäge oder maschinell mit Holzerntemaschinen (Harvester, Forwarder). Dazu gehören die Aushaltung verschiedener Holzsortimente (Säge-, Industrie-, Brennholz).

Waldschutz

Beinhaltet sämtliche vorbeugenden Maßnahmen zum Schutz vor Schäden durch Insekten, Wildverbiss oder Waldbrand.



Naturschutz und Landschaftspflege

umfasst vorwiegend den Erhalt und die Pflege von Wald-Lebensräumen und den darin lebenden Tieren und Pflanzen. Dazu gehören die Pflege von Waldrändern, Gewässern und anderen Biotopen.

Erholungseinrichtungen

stellen für viele Menschen einen Ort der Freizeitgestaltung dar.

Waldpädagogik

Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen bei Waldaktionstagen und von Schulklassen bei Jugendwaldheim-Einsätzen.



Was beinhaltet der Beruf des Forstwirts / der Forstwirtin?

eine vielseitige Tätigkeit in der freien Natur.

Der Arbeitsplatz stellt an alle, die dort arbeiten hohe persönliche Anforderungen:

- körperliche Fitness
- guter Gesundheitszustand
- die Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit und zum effektiven Gestalten sowie Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein.

Die größte zusammenhängende Waldflächen befinden sich im Harz und im Ziegelrodaer Forst. Infolge dessen und auf Grund gewachsener, langjähriger Traditionen erfolgt die Ausbildung zum Forstwirt in den Bereichen Harz (Elend und Obersdorf), Altmark und Dübener Heide.

Der Wald erfüllt die vielfältigsten Funktionen für die Menschen und ihrer Gesellschaft. Aufgabe des Forstwirtes ist es, den Wald in seiner Gesamtheit – als Ökosystem – zu erhalten, zu pflegen, zu mehren und nachhaltig das reproduzierbare Naturgut Holz für die Menschen bereitzustellen. Diese verantwortungsvolle Aufgabe erfordert ein sachkundiges Handeln, Geschicklichkeit und Freude an der Natur. Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft sind ebenfalls nötige Attribute, sowohl in der Ausbildung als auch später in der beruflichen Praxis.

Wie kommst Du zu einem Ausbildungsverhältnis?

1. Informationseinholung

Am besten ist eine persönliche umfassende Information in einem Lehrforstamt. Empfehlenswert ist auch die Teilnahme an mehrtägigen Schulpraktika in einem Jugendwaldheim (JWH) oder einer Lehrausbildungsstätte in Eurer Nähe.

2. Bewerbung an das Lehrforstamt

Dazu gehören: Bewerbungsschreiben
Lebenslauf
letztes Schulzeugnis
Lichtbild

Bewerbungsunterlagen solltest Du bis Ende Dezember im Forstamt eingereicht haben.

3. Abschluss eines Lehrvertrages

Der mögliche Lehrvertrag wird zwischen dem/der Auszubildenden und dem Lehrforstamt nach dem Vorstellungsgespräch, dem medizinischen und praktischen Eignungstest, für eine 3-jährige Ausbildungsdauer abgeschlossen. Die betriebliche Ausbildung (50% der Ausbildungszeit) erfolgt in den Ausbildungsforstämtern des Landesentrums Wald Sachsen-Anhalt. Die Berufsschulbildung und die überbetriebliche Ausbildung erfolgt internatmäßig am Forstlichen Bildungszentrum in Magdeburgerforth im Blockunterricht.

4. Lohn / Vergütung

Die Ausbildungsvergütung liegt zwischen 733,70 € und 834,52 €
Pro Lehrjahr bekommst Du 30 Tage Urlaub.

